

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 20 (1944-1945)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

OKTOBER 1944

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber	Seite 5
<i>Nacht ohne Grauen.</i> Ein Blinder sieht sein Leben. Von Fritz Tanner	6
<i>Photos.</i> Theo Frey/P. H. Klauser	9
<i>3 Lithographien.</i> Von Eugen Früh	16
<i>Dunkle Mächte.</i> Bemerkungen zu einigen Erscheinungen der Massenpsychologie. Von Adolf Guggenbühl. Illustration von H. Tomamichel	18
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsi	21
<i>Leere Versprechungen.</i> Von * * *. Illustration von René Gilsi	26
<i>Der Krieg im Kloster.</i> Eine Erzählung aus diesen Tagen. Von Guido Calgari	28
<i>Photos.</i> Metzler/P. Senn	35
<i>Kinderweisheit.</i>	37
<i>Das Gold im Kamin.</i> Von Jakob Hartmann. Illustration von Alois Carigiet	38

SPIELZEUG-SAMMLUNG OKTOBER 1944



Liebi Chind,

An Eu chunnt e großi Bitt:
Sind so guet und hälfet mit,
Freud z'bireite, dene Schare
Arme Chinde, die sit Jahre
Nüt meh gsehnd als Not und
[Schmerz,
Öffnet Eues gueti Herz,
Schänket, was Er schänke wänd,
Bäbi, Spieler, Büecher, gänd
Freudig her an all die Chind,
Wo nüt händ und truurig sind.

Vereinigung des Hilfswerkes vom Internationalen Roten Kreuz. Schweizerischer ziviler Frauenhilfsdienst.

Küchen-Spiegel.

Apfelschnitze, Dörrbirnen und Birnenweggen. Von B. B. Seite 51

Gerichte, die heute ebensogut gemacht werden können wie früher. Eine neue Rundfrage 54

Frau und Haushalt.

Die stille Invasion. Zur Frage der deutschen Dienstmädchen in der Schweiz. Von Helen Guggenbühl 55

Die eigene Wohnung in Etappen. Von Cécile Battier 64

Junge Kaninchen. Von Heinrich Burckhardt 67

Das Megaphon.

Orthographie schwach. 69

Nächtlicher Spuk. 73

Schweizer Sagen. 3. Die Schlangenkönigin. Ein Bilderbogen von Frank-Burkhalter, Ascona 76

Das Titelbild stammt von Hans Fischer.

Seit 40 Jahren



Qualitäts-Clichés jeder Art
R. HENZI & CO AG. BERN
Tel. 21571

SCHWEIZER

ANNALEN

Nr. 7 · 1944

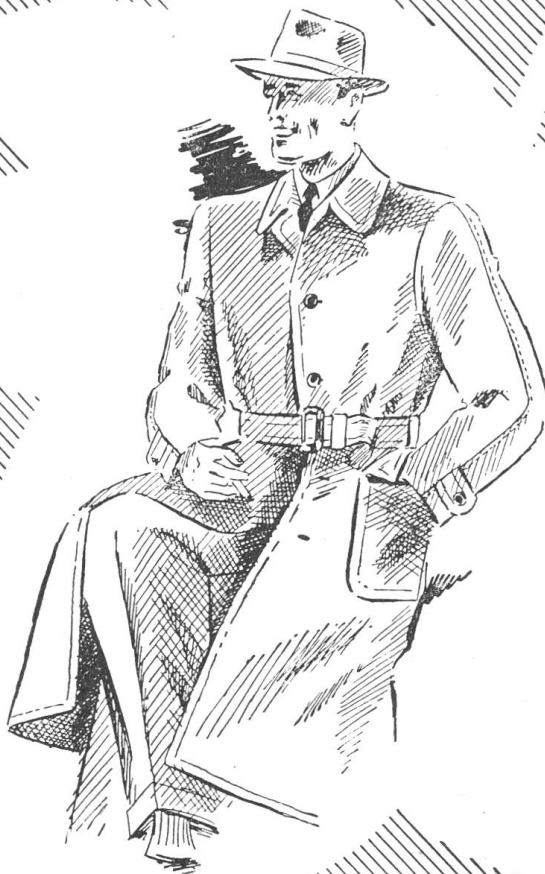
Aus dem Inhalt

Schweizerische Stilkunde
Offener Brief von Karl Thieme
an den Autor Peter Meyer und
Replik des Adressaten.

Preis der Einzelnummer Fr. 2. -

VERLAG DER AZ-PRESSE · AARAU

S'herbstelet



dann rechtzeitig zur

Tuch A.G.



Gute Herrenkleider.

**Extra-Anfertigung nach jedem Wunsch
und zu mässigem Preis**

Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St. Gallen, Glarus, Herisau, Luzern, Olten, Romanshorn,
Schaffhausen, Stans, Winterthur, Wohlen, Zug, Zürich.
Depots in Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun.